Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2012 Internationale Gemeinschaft Barben, Salmler, Schmerlen Welse (IG BSSW)

Tagungsort: Hotel & Restaurant Fricke | Niedersachsenstraße 8 | 31275 Lehrte
Zeit: Samstag, 29.09.2012, 10:10 Uhr bis 14:35 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung
Oliver Frank eröffnete um 10:10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Anwesenheitsliste wurde in Umlauf gebracht.

2. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

3. Versammlungsleitung
Oliver Frank übernahm ohne Gegenstimme die Leitung der Versammlung.

4. Benennung des Protokollführers
Aufgrund der Abwesenheit des Geschäftsführers Matthias Pfahler übernahm Sandor Tüllmann die Führung des Protokolls.

5. Bekanntgabe der Tagesordnung
Es gab keine Einwände gegen die rechtzeitig vorab bekannt gegebene Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde durch Oliver Frank ergänzt durch einen Bericht zu den L-Wels-Tagen 2011 (Tagesordnungspunkt 6) sowie die Wahl eines kommissarischen Geschäftsführers (zur Begründung siehe unten).

6. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes

6.1 IG-Leitung
Oliver Frank berichtet über die positive Präsenz unseres Vereins sowohl auf der „Zajac-Messe“ als auch auf der Heimtiermesse Hannover und begrüßt das geplante weitere Engagement unseres Vereins bei diesen Veranstaltungen sowie Pläne, auf weiteren großen Messeveranstaltungen eine eigene Präsenz aufzubauen. Die ebenfalls 2011 durchgeführten L-Wels-Tage 2011 haben bei einem Umsatz von ca. 25.000 € einen Gewinn von ca. 5.000 € erbracht.
In Bezug auf gelegentlich geäußerte Kritik an Werbeanzeigen in aquaristischen Publikationen durch unseren Verein stellt der Vorstand klar, dass es sich in allen Fällen um „Tauschanzeigen“ gehandelt hat, bei denen die Anzeigen kostenfrei im Tausch gegen Anzeigen im Report geschaltet wurden.
Oliver Frank berichtet schließlich vom aus persönlichen Gründen kurzzeitigen Rückzug von Matthias Pfahler, dessen Pflichten zwischenzeitlich von Ute Schössler-Posseckert übernommen wurden und verweist im Übrigen auf den folgenden Bericht des Geschäftsführers.

6.2 Geschäftsführer
Siehe Anlage 1.
Der Rücktritt des Geschäftsführers Matthias Pfahler von seinem Amt macht die Neuwahl eines neuen, kommissarisch tätigen Geschäftsführers notwendig.

6.3 Kassenleitung
Siehe Anlage 2.
Aufgrund des angekündigten Rücktritts der Kassenleitung wird die Neuwahl einer/eines neuen Kassenleiterin/Kassenleiters in die Tagesordnung aufgenommen.

7. Bericht der Kassenprüfer
Die Kassenprüfer bescheinigen eine korrekte Kassenführung, der detaillierte Bericht kann auf Wunsch eingesehen werden.
Es wurde außerdem kurz über eine unabhängige Prüfung durch eine Steuerberaterin berichtet. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die L-Wels-Tage steuerrechtlich als Geschäftsbetrieb zu bewerten seien. Die Unterstützung eines Geschäftsbetriebs durch eine gemeinnützige Vereinigung sei nicht gestattet (Ausnahme: Anschubfinanzierung im Laufe der ersten drei Jahre). Sollte eine finanzielle Unterstützung der L-Wels-Tage durch die Kasse der IG BSSW notwendig werden, könne dies den Verlust der Gemeinnützigkeit nach sich ziehen.

Im Zuge der anschließenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass aus den Einkünften der L-Wels-Tage Rücklagen für spätere Veranstaltungen gebildet werden dürfen, auch dürfen Überschüsse an die Vereinskasse zurückgezahlt werden. Kritisch wäre nur die Bezuschussung der L-Wels-Tage aus der Kasse der IG BSSW; folglich ist eine strikte Trennung der beiden Kassen geboten. Muss aus irgendwelchen Gründen die Kasse der IG BSSW die L-Wels-Tage einen Beitrag für die L-Wels-Tage leisten, dürfte dies den Verein die Gemeinnützigkeit kosten. Andererseits ist die Durchführung der L-Wels-Tage losgelöst von der IG BSSW aus versicherungstechnischen Gründen praktisch nicht möglich.
Zu den kommenden L-Wels-Tagen 2013 siehe unten.

8. Berichte Funktionsträger

8.1 Redaktionsteam
Siehe Anlage 3.
Im Anschluss an das Verlesen des Rechenschaftsberichtes stellte Ulrich Macholdt noch einmal klar, dass er die Position des Lektors im Redaktionsteam auf Grund persönlicher Differenzen zur Verfügung stellt.
Andreas Tanke erklärte sich bereit, die Position des Layouters aufzugeben, sollte sich Ulrich Macholdt dadurch dazu bewegen lassen, weiterhin das Lektorat zu übernehmen.
Die Neuwahl eines Teils des Redaktionsteams wurde in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

8.2 Internetkoordinator
Siehe Anlage 4.
Im Anschluss entstand eine Diskussion über die Notwendigkeit, ein internes Forum für die IG BSSW einzurichten, auf das nur Mitglieder Zugriff erhalten.
Es wurde im Zuge der Diskussion deutlich, dass es, sollte ein Forum gewünscht werden, zunächst eines Konzeptes dafür bedarf. Die Erstellung eines solchen Konzeptes wurde für die Jahreshauptversammlung 2013 angeregt. Mitglieder, die Interesse an einem solchen Forum haben, sind aufgerufen ein solches Konzept in Zusammenarbeit mit dem Internetkoordinator Elko Kinlechner zu erstellen.

8.3 Koordinator Fischgruppe Barben
Siehe Anlage 5.

8.4 Koordinator Fischgruppe Salmler
Siehe Anlage 6.

8.5 Koordinator Fischgruppe Schmerlen
Siehe Anlage 7.

8.6 Koordinator Fischgruppe Welse
Siehe Anlage 8.

9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes wurde beantragt. Matthias Pfahler wurde von 15 Teilnehmern bei 18 Enthaltungen entlastet (33 Teilnehmer),
Ute Schössler- Posseckert von 30 bei 3 Enthaltungen und Oliver Frank von 22 Teilnehmern bei 11 Enthaltungen.

10. Entlastung weiterer Funktionsträger
Der erweiterte Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen entlastet, die Kassenprüfer ebenfalls ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung.
Die Sitzung wird für das Mittagessen unterbrochen und um 13:30 Uhr fortgesetzt.

11. Neuwahl eines Kassenprüfers
Frank Lüthke scheidet nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus. Dr. Rainer Hoyer stellte sich für das Amt des Kassenprüfers zur Verfügung und wurde einstimmig und ohne Enthaltung gewählt (Teilnehmer: 31).

12. Neuwahl weiterer Funktionsträger
Im Laufe der Sitzung erklärte Rücktritte machen die Neuwahl weiterer Funktionsträger (Geschäftsführer, Kassenleitung, Mitglied Redaktionsteam) notwendig.

Die Neuwahl eines Geschäftsführers kann nur kommissarisch erfolgen, da die Wahl eines Vorstandsmitglieds nicht im Vorfeld in der Tagesordnung angekündigt worden ist. Der nicht anwesende Wulf Warbende hat sich bereit erklärt, das Amt kommissarisch zu übernehmen, es gab keine weiteren Kandidaten. Wulf Warbende wurde ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen zum kommissarischen Geschäftsführer gewählt.

Ulrich Macholdt hat sich in der Zwischenzeit bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit Mike Meuschke als Layouter weiter im Redaktionsteam zu verbleiben. Diese Entscheidung wird von der Versammlung akzeptiert und damit Andreas Tanke von seiner Funktion im Redaktionsteam entbunden.

Eine entsprechende Lösung wurde ebenso für die Kassenleitung gefunden. Sämtlicher Kontakt zwischen dem Vorstand (Kasse und Finanzen) und der Leitung der L-Wels-Tage wird ausschließlich über Elko Kinlechner erfolgen. Unter diesen Umständen erklärte sich auch Ute Schössler-Posseckert bereit, weiterhin ihre Funktion als Kassenleitung auszuüben.

Diese Regelung und Entscheidung wurde von der Versammlung gebilligt. Somit war keine Neuwahl der Kassenleitung bzw. des Redaktionsteams notwendig, die bisherigen Amtsträger bleiben im Amt, Mike Meuschke übernimmt das Amt des Layouters für den Report der IG BSSW.

13. Anträge

13.1 Beitragserhöhung und umfassende Verteilung der Jahres-CD bzw. Bereitstellung BSSW-Report auf der Internetpräsenz der IG BSSW.

Die beiden Anträge von Matthias Pfahler und Elko Kinlechner (Wortlaut der Anträge kann auf Wunsch eingesehen werden) werden gemeinsam behandelt, da sie das gleiche Thema betreffen und sich gegenseitig ausschließen. Nach eingehender Diskussion wurde der von Elko Kinlechner eingebrachte Antrag dahin gehend konkretisiert, dass PDFs des Reports jeweils zum Ende des Jahres online zur Verfügung gestellt werden sollen.
Der Antrag von Elko Kinlechner wurde mit 5 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen angenommen, der Antrag von Matthias Pfahler mit 25 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

13.2 Zuständigkeit für die Jahres-CD
Nach dem Verlesen des Antrags (Wortlaut des Antrags kann auf Wunsch eingesehen werden) merkte Andreas Tanke an, dass in der Praxis die Jahres-CD bereits vom Redaktionsteam erstellt wird. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen bei 11 Enthaltungen angenommen.

13.3 L-Wels-Tage 2013, 22.-24. November 2013
Das Organisationsteam um Ingo Seidel, Andreas Tanke und Elko Kinlechner beantragt die Durchführung der L-Wels-Tage 2013 sowie Zeichnungsberechtigung im Rahmen der vorgelegten Kalkulation (Wortlaut des Antrags kann auf Wunsch eingesehen werden).
Im Zuge der Diskussion des Antrags wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Bezuschussung der L-Wels-Tage durch die IG BSSW den Verlust der Gemeinnützigkeit nach sich ziehen kann. Die vorgelegte Kalkulation erscheint jedoch schlüssig und in ihrem Rahmen ist nicht davon auszugehen, dass eine solche Bezuschussung notwendig werden könnte. Die Finanzierung kann durch die zuletzt erwirtschafteten ca. 5000€ erfolgen, ohne Gefährdungen der Gemeinnützigkeit befürchten zu müssen. Nach einem Hinweis darauf, dass die sachliche Prüfung durch eine Steuerberaterin steuerrechtliche Bedenken anmeldet, sollten BSSW-Mitglieder Beitragsermäßigungen erhalten, wird der Antrag ohne Gegenstimme bei 9 Enthaltungen angenommen. Die L-Wels-Tage 2013 werden vom 22.-24. November 2013 in Hannover stattfinden.

13.4 Überschuss der L-Wels-Tage 2011 als Rücklage für weitere L-Wels-Tage
Der Antrag von Elko Kinlechner, den Überschuss der L-Wels-Tage 2011 (ca. 5000€) als generelle Rückstellung für weitere L-Wels-Tage einzusetzen (Wortlaut des Antrags kann auf Wunsch eingesehen werden), wird ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen angenommen.

13.5 Änderung der Satzung bezüglich Vorlage von Anträgen zur Jahreshauptversammlung
Durch Elko Kinlechner wird beantragt, die Satzung bezüglich der Voraussetzungen zur rechtzeitigen Vorlage von Anträgen zu Jahreshauptversammlungen zu ändern: Der Passus „Anträge für die Mitgliederversammlung müssen dem Geschäftsführer mindestens 10 Tage vor Beginn

der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung vorliegen.“soll geändert werden in

„Anträge für die Mitgliederversammlung müssen dem geschäftsführenden Vorstand mindestens 10 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung vorliegen.“

(Wortlaut des Antrags kann auf Wunsch eingesehen werden).
Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen angenommen.

14. Freiwillige Meldungen der Regionalgruppen
Es erfolgten keine Wortmeldungen der Regionalgruppen.

15. Verschiedenes
Die Erstellung einer Geschäftsordnung ist auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen worden und einem Gremium übergeben worden. In diesem Gremium verblieben sind Bernd Posseckert und Elko Kinlechner, die einen Vorschlag zu einer neuen Geschäftsordnung und Satzung vorgelegt haben. Diese sind im internen Bereich der Webseite der IG BSSW zur Diskussion vorgestellt worden. Es wurde bemängelt, dass die Diskussion von Geschäftsordnung und Satzung in den meisten Fällen nicht sachlich, teilweise mit persönlichen Angriffen stattgefunden hat. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Beteiligung an der Diskussion deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.
Um eine breitere Möglichkeit zur Diskussion von Satzung und Geschäftsordnung zu bieten, wurde die Änderung der derzeitigen Satzung nicht als Tagesordnungspunkt der aktuellen Jahreshauptversammlung aufgenommen. Der Vorstand bittet eindringlich alle Mitglieder, sich an der sachlichen und zielgerichteten Diskussion von Satzung und Geschäftsordnung zu beteiligen, damit beides im Laufe der kommenden Jahreshauptversammlung besprochen werden kann.

Die Jahreshauptversammlung 2013 wird von der Regionalgruppe Sachsen organisiert und vom 27.-29.9.2013 in Hartha stattfinden.

Der Vorsitzende Oliver Frank schließt die Sitzung um 14.35 Uhr.

_____	_____
Versammlungsleiter	Protokollführer
Oliver Frank	Sandor Tüllmann

Anlagenverzeichnis:
Anlage 1: Bericht des Geschäftsführers
Anlage 2: Bericht der Kassenleitung
Anlage 3: Bericht Redaktionsteam
Anlage 4: Bericht Internetkoordinator
Anlage 5: Bericht Koordinator Barben
Anlage 6: Bericht Koordinator Salmler
Anlage 7: Bericht Koordinator Schmerlen
Anlage 8: Bericht Koordinator Welse
Anlage 9: Bericht Kasse „L-Wels-Tage“

Anlage 1: Bericht des Geschäftsführers

Der Mitgliederbestand ist durch die gesteigerte Öffentlichkeitsarbeit und die Messe Präsenz im Spätjahr 2011 der IG, nach dem Wechsel der Vorstandschaft, bereits im Kalenderjahr 2011 stetig gestiegen und betrug zum Jahreswechsel knapp 300 Mitglieder. Diese Entwicklung setzt sich weiterhin fort, eine sehr erfreuliche Entwicklung, wenn man die Aktuelle Situation anderen aquaristischer Vereinigungen bedenkt.

Die Verwaltung und Kasse der IG wurde auf die auf Vereine zugeschnittene Verwaltungssoftware „WISO Verein“ umgestellt was nun einen besseren Überblick in allen Bereichen erlaubt und ermöglicht flexibel zu reagieren. Mit der Umstellung auf die neue Verwaltungssoftware wurde auch der Versand des Report automatisiert und erfolgt nun durch die Druckerei, dies gilt auch für die Dia CD. Leider holpert es hier noch ein wenig aber wir sind auf einem guten Weg was die Rückläufer und die Kostenreduzierung beim letzten Report belegen.

Über die übrigen Tätigkeiten des Geschäftsführers wird im Bericht des Vorsitzenden berichtet.

Leider ist dieser Rechenschaftsbericht der erste und auch der letzte von mir für die IG-BSSW, dies ist für mich eine schwere Entscheidung, aber meine private Situation und so manche unschöne Erfahrung im Umgang einzelnen Mitgliedern lassen mir keine andere Option offen. Deren unentwegte Suche nach Makeln oder Dingen, die nicht wie früher sind, in meiner Arbeit, der des Vorsitzenden oder der Redaktion, um diese zu verbreiten und Meinung zu bilden, lassen für mich keinen anderen Schritt zu, als mein Amt zum heutigen Datum niederzulegen. Denn so will ich mein Hobby nicht haben und es ist und bleibt ein Hobby, das soll auch so bleiben, mein Job fordert mich genug.
Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei Ute und Olli bedanken, die immer hinter mir standen und mir gerade am Anfang des Jahres, als es mir nicht möglich war, die Tätigkeit als Geschäftsführer wahrzunehmen, unterstützt haben und mir immer geholfen haben, wenn Not am Mann war.
Meine Führung der Regionalgruppe Rhein Main bleibt hiervon unberührt.
Ich wünsche meinem Nachfolger einen längeren Atem und ein breiteres Kreuz, um diesen BSSW zu tragen und zu ertragen, der weit weg ist, von dem, was ich mir wünschte und erhofft habe, als ich das Amt übernahm.

Freundliche Grüße
Matthias Pfahler

Anlage 2: Bericht der Kassenleitung

Rechenschaftsbericht Kasse für das Jahr 2011

Nach der letzten JHV habe ich von Annegret Ott am 03.09.2011 die Kasse übernommen.

Konto:

Da das von ihr angelegte IG BSSW-Konto ein Unterkonto von ihrem privaten Konto war, konnte dieses Konto auch von der IG-BSSW so nicht übernommen werden.

Es wurden daher verschiedene Banken angesprochen, welche Konditionen für ein Vereinskonto bestehen. Insgesamt wurden 16 Banken angesprochen. Von 12 Banken erfolgte sofort eine Absage, da sie Vereinskonten nicht führen würden. Somit blieben noch 4 Banken übrig, bei denen dann vom Vorstand nach der Prämisse entschieden wurde, welche Bank überregional tätig ist, damit ggf. auch Vorsitzender und Geschäftsführer Zugriff auf das Konto haben könnten.

Wie allen bekannt ist, wurde daher ein Konto bei der Commerzbank gewählt, dort wurden uns die besten Konditionen angeboten. Das neue Konto konnte jedoch erst eröffnet werden, nachdem die Umschreibung im Registeramt vorgenommen wurde. Daher wurde dieses Konto auch erst Anfang dieses Jahres eröffnet. Es handelt sich hier um ein ausschließliches IG-BSSW-Konto und nicht mehr um ein privates Unterkonto.

Vereinssoftware:

Die von Annegret Ott an mich übergebene Vereinssoftware „Quick Verein“ war eine alte Version und funktionierte nicht mehr unter dem aktuell verwendeten Windows 7-System.
Es wurden daher vom Geschäftsführer und mir verschiedene Programme getestet. Wir haben uns nach dem Test für das „Wiso“ Programm entschieden, da dieses gleichzeitig von drei Nutzern bearbeitet werden kann. Dies bedeutet, dass alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands die Liste aktualisieren können und alle drei Vorstandsmitglieder immer den gleichen Stand der Mitgliederliste haben.

Mitglieder:

Nachdem wir unsere Ämter übernommen hatten, hatte ich die Mitglieder, die für das Jahr 2011 noch nicht bezahlt hatten, angesprochen, ob sie ihren Rückstand ausgleichen würden, da sie ansonsten gestrichen würden. Bei 16 Mitgliedern fehlte der Beitrag für 2011 komplett. Daraufhin haben 11 Mitglieder nachträglich bezahlt und 5 Mitglieder wurden aus der Mitgliederliste gestrichen.
Bei 11 Mitgliedern wurde ein zu geringer Betrag eingezogen. Dies bedeutet, es wurde der normale Beitrag in Höhe von € 26,00, statt mit CD in Höhe von € 33,50 eingezogen. Die fehlenden € 7,50 wurden von 8 Mitgliedern nachträglich bezahlt. Der Rest teilte mit, dass keine CD gewollt würde. Entsprechend wurde dies in der Vereinssoftware hinterlegt.

Kasse:

Durch Matthias erhielt ich den Kassenprüfungsbericht für 2010. Hier wurde u. a. von Frank darauf hingewiesen, dass durch die Einnahmen der L-Wels-Tage 2011 die Gemeinnützigkeit der IG-BSSW in Frage gestellt werden könnte. Daher hatte sich der Vorstand entschlossen, einen Steuerberater zu Rate zu ziehen. Zuerst wurde Frank angesprochen und gebeten, dem IG BSSW behilflich zu sein. Leider kam hier trotz mehrfacher Rückfragen keine Rückantwort. Auch der dann angesprochene zweite Steuerberater hat sich nicht darum gekümmert.
Im Mai d. J. erklärte sich dann der dritte angesprochene Steuerberater bereit, den Jahresabschluss zu erstellen.

Folgendes wurde ermittelt:

Einnahmen incl. dem von Annegrets aufgelöstem Konto:	14.764,42 €
Abzüglich der von mir bezahlten Rechnungen	2.320,11 €
Kontostand per 31.12.2011	**12.444,31 €**

Dieser deckt sich mit der Bilanz

Das Finanzamt Berlin hat nach Prüfung unserer eingereichten Steuererklärung die Gemeinnützigkeit weiter bestätigt. Die Gemeinnützigkeit wird in Zukunft jährlich vom Finanzamt mit Abgabe der Steuererklärung erneut geprüft und wird somit jährlich verlängert.
Um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren, ist zwingend darauf zu achten, dass durch die IG BSSW Kasse keinerlei Leistungen für die L-Wels-Tage bezahlt werden. Sollte dies jedoch einmal der Fall sein, ist die Gemeinnützigkeit sofort weg. Das Geld vom Konto der L-Wels-Tage kann ohne Probleme an die IG BSSW zurückgeführt werden.

Die Beiträge für 2012 wurden nach der Auslieferung des Report 1.2012 von mir am 13.07.2012 eingezogen.

Von aktuell 313 Mitgliedern, haben für 2012 insgesamt 13 Mitglieder ihren Beitrag komplett noch nicht bezahlt. Bei 2 Mitgliedern fehlt ein Teilbetrag. (Rückbuchung + CD). Diese Mitglieder sind bereits gemahnt worden.

Der aktuelle Kontostand per 22.09.2012 beträgt	**16.083,66 €**

Vielen Dank!

Abschluss:

Im Nachhinein hat Andreas Tanke den konkret ihn betreffenden Teil des Kassenberichts von Ute Schössler-Posseckert über die Differenzen mit seiner Person beanstandet. Im Interesse des Klimas der IG BSSW hat der Geschäftsführende Vorstand beschlossen, diese Passage nicht abzudrucken. Sollte ein Mitglied der IG BSSW einen berechtigten Anspruch haben, diese Passage zur Kenntnis zu bekommen, kann er beim Vorsitzenden in den kompletten Kassenbericht Einblick nehmen.

Anlage 3: Bericht Redaktionsteam

Rechenschaftsbericht des Redakteurs Ingo Seidel

Liebe Mitglieder der IG BSSW,

leider kann ich der heutigen Jahreshauptversammlung nicht persönlich beiwohnen. Dies ist, wenn ich mich recht erinnere, die erste JHV, an der ich nicht teilnehmen kann. Unglücklicherweise hatte ich jedoch, bevor der Termin überhaupt veröffentlicht wurde, bereits einen Vortrag auf einer Messe in Dänemark zugesagt. Stellvertretend wird Euch Ulrich Macholdt als zweiter Redakteur meinen Rechenschaftsbericht verlesen.

Nachdem Martin Grimm und Stefan Hetz ihre Arbeit als Redakteure niedergelegt haben, hat sich unser Redaktionsteam, bestehend aus Ulrich Macholdt (stellvertretender Redakteur und Lektor), Andreas Tanke (Layouter) und mir, aus der Not zusammengefunden, um diese Aufgabe zu übernehmen.
Ich denke, dass wir die hohe Qualität, die den Report in all den Jahren auszeichnete, durchaus halten konnten. Für die Einsendung der interessanten Manuskripte, die ja den eigentlichen Wert des Reports erst ausmachen, möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken. Leider habt Ihr die vergangenen Ausgaben des BSSW-Reports zumeist erst mit einiger Verspätung erhalten, wofür ich mich hiermit bei Euch entschuldigen möchte.
Wir haben versucht, die Verspätungen wieder einzuholen, aber das war uns leider nicht möglich. So mussten wir beispielsweise beim letzten Heft mit dem Druck des fertigen Reports noch warten, bis uns die Tagesordnung für die JHV zur Verfügung gestellt wurde und die mit dem Heft verschickte Jahres-Bilder-CD fertiggestellt worden war. Eine getrennte Versendung hätte ansonsten zusätzliche Kosten verursacht. Heft 3/2012 ist jedoch nun im Großen und Ganzen fertiggestellt und kann ebenfalls in Kürze gedruckt werden.
Für die Zukunft wünsche ich mir aber für jede Ausgabe des Reports einen Redaktionsschluss, an den sich alle halten müssen und der weitere Verzögerungen verhindert.

Zwischenzeitlich kam es zu einer wirklich großen Knappheit an Artikeln, die das Erscheinen weiterer Hefte unmöglich gemacht hätte. Ein Aufruf im Editorial der Gelben Seiten brachte leider keine Besserung der Situation. Also haben wir wieder einmal das probate Mittel gewählt, alle Mitglieder per Email persönlich anzuschreiben und dringlich um Mitarbeit zu bitten. Der Erfolg war wieder einmal beachtlich und nach Eingang aller neuen Berichte ist zumindest erst einmal ausreichend Material zum Füllen der nächsten drei Hefte vorhanden. Danke an alle Helfer!

Erfreulicherweise sind dabei auch wirklich Artikel aus allen vier Sparten eingetroffen. Unglücklicherweise war unsere Zusammenarbeit im Redaktionsteam nicht immer ganz reibungslos und es kam zwischen Ulrich und Andreas zu Auseinandersetzungen, die ich nur zum Teil schlichten konnte. Unser Redaktionsteam droht deshalb, auseinanderzubrechen. Ich hoffe, dass meine beiden Mitstreiter ihre Meinungsverschiedenheiten auf der JHV im persönlichen Gespräch bereinigen können, damit unsere Arbeit in der bisherigen Aufstellung weiter gehen kann.

Sollte dieses nicht möglich sein, so werde ich meine Arbeit nur dann weiterführen können, wenn mir auch in Zukunft ein Lektor und ein Layouter zur Seite gestellt werden. Ich hoffe, dass wir dafür eine Lösung finden. Sollte sich jedoch auf der JHV tatsächlich jemand berufen fühlen, die Redaktion komplett zu übernehmen, bin ich auch gerne bereit, meinen Posten zur Verfügung zu stellen.

Euer Redakteur des BSSW-Reports
Ingo Seidel

Anlage 4: Bericht des Internetkoordinators

Liebe Mitglieder,

vor einem Jahr hat der gesamte geschäftsführende Vorstand unseres Vereins gewechselt. Der Berichtszeitraum ist davon wesentlich geprägt. Das im letzten Bericht des Internetkoordinators angekündigte umfangreiche Update wurde im Frühjahr durchgeführt. Durch einen glücklichen Zufall konnte mit Hilfe von Hub Kleijkers auch das Problem der unvollständigen Mitgliederanträge, eine Inkompatibilität zwischen der von uns damals verwendeten Formularsoftware und den sehr restriktiven Sicherheitseinstellungen des Internetexplorers 9 geklärt werden. Auf ein Update der Formularkomponente, die genau dieses Problem beheben sollte, musste ich verzichten, da Tests ergaben, dass mit diesem Update neue Probleme bei anderen aktuellen Browsern entstehen. Da es sich bei dem Mitgliedsantrag höchstens um einen einmaligen Vorgang pro Person handelt, entschied ich mich zunächst, ggf. betroffene Benutzer auf die Anmeldung per pdf- Formular und E-Mail zu verweisen.
Ende August folgte ein weiteres umfangreiches Update und der Umstieg auf eine andere Formularsoftware. Probleme in aktuellen Browsern konnte ich nicht finden. Damit sollten nun frühere Probleme mit unserem Mitgliedsantragsformular der Vergangenheit angehören. Zudem erscheinen nun auch weitere Formulare für Börse, Terminverwaltung, Bestandsverwaltung und dergl. machbar. Die Anzahl der Seitenaufrufe ist im letzen Berichtszeitraum um ca. 10% zurückgegangen. Ich denke, dass dies zumindest teilweise der aktuellen Entwicklung der Aquaristik geschuldet ist.
Im Zusammenhang mit der Diskussion von Satzung und Geschäftsordnung haben während der letzten vier Wochen wieder mehr Mitglieder unsere Website besucht. Meinen Aufruf im Bericht zur letzten Mitgliederversammlung „Artikel für die Website zu schreiben“, wurde leider kaum gefolgt. Erst seitdem ich gezielt vor Regionalgruppentreffen Leiter der Regionalgruppen anschreibe, hat sich das deutlich gebessert.
Im Großen und Ganzen sind dies Artikel zur Vereinsarbeit, die insbesondere auch Werbung für die Regionalgruppen und damit indirekt für den Verein darstellen. Fachliche Informationen, die ein langfristiges Interesse hervorrufen, erscheinen bei den Regionalgruppen-Artikeln am Rande. Bedanken möchte ich mich bei den Regionalgruppen-Leitern, bisherigen Autoren und Fotografen, die bereit waren, diese Aufgaben zu übernehmen. Stellvertretend möchte ich hier (in alphabetischer Reihenfolge) Harald Burkard, Rainer Fuchs, Thorsten Hartung, Markus Kaluza, Sepp Lochner, Dieter Ott und Erik Schiller nennen.
Auf Webseiten, auf denen nicht ständig Neues und Interessantes steht, kommen selten Leser. Auch wenn sich das in den letzten Wochen gebessert hat, wir haben da sicherlich noch große Reserven. Jedoch ist es unzureichend, wenn sich immer nur die gleichen Mitglieder engagieren. (Das betrifft nicht nur die Website.)
Daher möchte ich hier insbesondere die Mitglieder ansprechen, die sich bisher noch gar nicht eingebracht haben. Gerne bin ich auch bereit, neue Autoren zu unterstützen. Um unsere Website attraktiver zu gestalten, möchte ich hiermit meinen Aufruf vom vergangenen Jahr wiederholen: Schreibt bitte Beiträge für unsere Website. Für den internen Teil unserer Website ist die Registrierung an unserer Website und eine anschließende Freischaltung durch den Internetkoordinator erforderlich.
Derzeit sind ca. 130 Mitglieder registriert. Das entspricht ca. 40 % aller unserer Mitglieder. Bei weiteren ca. 140 Mitgliedern (~45%) ist davon auszugehen, dass sie einen Internetzugang besitzen. Wir sollten daher auch für unsere Mitglieder unsere Website attraktiver gestalten.

In diesem Sinne sollten auch besser Informationen auf unserer Website zu finden sein als bei Facebook. Dort sollte jeweils ein Verweis auf unsere Website ausreichen. Eine wesentliche Funktion unserer Website ist die Veröffentlichung von Informationen für unsere Mitglieder, so auch die Termine zu Veranstaltungen unserer Regionalgruppen.
Bis zur letzten Jahreshauptversammlung wurden insbesondere die Termine von Uwe Wolf gesammelt und mir dann konsolidiert zur Verfügung gestellt. Diese Zuarbeit fehlte in der letzten Berichtsperiode vollständig. Fast täglich erfolgen Registrierungen an unserer Website, die nicht von unseren Mitgliedern stammen, viele Email-Adressen deuten auf Spamer hin. Wenn es sich um sprechende Email- Adressen handelte, war es oft möglich, die neu registrierten BSSW-Mitglieder innerhalb von 12 Stunden zu erkennen und für die internen Artikel frei zu schalten.
Aller ein bis zwei Monate glich ich die Neuregistrierungen mit unserer Mitgliederliste ab. Auch hier war ich gewohnt, dass mir Uwe Wolf regelmäßig nach Neuaufnahmen eine aktuelle Liste zusandte. Seit der letzen JHV musste ich die Liste immer wieder auf Verdacht anfordern. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass sich Mitglieder bei mir über die schleppende Aufnahme, den verzögerten Versand von BSSW-Report, nicht bestätigten Austritt usw. negativ geäußert haben. Die entsprechenden Informationen wurden von mir an die betreffenden Funktionsinhaber mit der Bitte um Erledigung weitergeleitet. Nicht immer wurden die Probleme zeitnah gelöst.
Natürlich passieren aus verschiedenen Gründen Fehler, nur wenn sich z.B. die Aufnahme von Melanie Brauckhoff ca. acht Monate hinzieht und dann die Aufnahmebestätigung per Email geschickt wird, weil sich vom Brief auch noch die Briefmarke gelöst haben soll, ist das zumindest mir ziemlich peinlich. Nicht viel besser lief der Versand des Reports 1/2012 an Melanie, der gegenüber den anderen Mitgliedern „nur“ 2 Monate später eintraf. Vielen Dank an Melanie für die aufgebrachte Geduld.
Im Beschluss unseres geschäftsführenden Vorstandes vom Februar 2012 heißt es, dass ein Forum eingerichtet werden sollte. Dieser Wunsch wurde auch schon vor der letzten Mitgliederversammlung bekannt. Technisch ist das, wie ich bereits vor einem Jahr berichtete, kein Problem. Bisher habe ich trotz Nachfrage keine inhaltlichen Informationen erhalten. Entsprechend meiner Erfahrungen sind viele unserer Mitglieder in diversen aquaristischen Foren engagiert und anerkannt, repräsentieren so oft auch unseren Verein sehr positiv. Leider gibt es auch Ausnahmen, so wird mit öffentlichen Diskussionen von vereinsinternen Dingen oder streitsüchtigem Verhalten auch dritten Personen gegenüber schnell einiges vom Ansehen unseres Vereins wieder kaputt gemacht.
Eine Lücke bzgl. eines Forums kann ich für unsere im Internet vertretenen Mitglieder derzeit nicht erkennen. Ein Forum aufzubauen, nur um auch ein Forum zu haben, kann nicht in unserem Sinne sein. Wenn der Wunsch fortbesteht, ein Forum zu etablieren, so möchte ich anregen, dass die konkreten Interessenten zunächst ein grundlegendes Konzept erstellen. Das muss nicht sehr umfangreich sein, es sollte aber deutlich werden, was überhaupt gewollt ist und wie wir dieses erreichen möchten.
Unsere Website besteht nun seit ca. 4 Jahren. In diesen sind diverse speicherintensive Materialien (insbesondere Bilder) für die Website bereitgestellt worden und auch die neue Software (durch die Updates) nimmt zusätzliche Ressourcen in Anspruch. Es ist davon auszugehen, dass in nahe liegender Zeit zusätzliche Ressourcen benötigt werden, so dass wir geringfügig höhere Kosten (ca. 12 EUR/Jahr) für unsere Internetpräsenz erwarten müssen. Auch dieses Jahr war für mich als Internetkoordinator nicht ganz einfach. So einige Ereignisse in der IG haben mir Zeit und Elan geraubt. Ich kann mich nicht entsinnen, jemals so viel und so oft im

Rahmen irgendeiner Aufgabe irgendwelchen Dingen hinter gelaufen zu sein, teilweise auch erfolglos, wie als Internetkoordinator in diesem Berichtszeitraum. Den Informationsfluss, die Kommunikation und daraus resultierend die Zusammenarbeit und Abstimmung im erweiterten Vorstand (incl. Vorstand) empfinde ich unzureichend. Viel zu oft haben mich bzw. meine Funktion(en) betreffende Informationen nur über Umwege erreicht. Daher ist auch zu vermuten, dass ich einige Informationen gar nicht erhalten habe.
Die Zuarbeit durch das Redaktionsteam war nicht immer gegeben. Eine positive Ausnahme bildet die Zusammenarbeit mit Ute.

In der Hoffnung, dass sich künftig die Zusammenarbeit besser gestaltet,

Elko Kinlechner

Anlage 5: Bericht Koordinator Barben

Harald Burkard

Status 27. September 2012

Seit der letzten Jahreshauptversammlung war in jedem BSSW-Report mindestens ein Artikel über Barben vertreten. Auch im nächsten BSSW-Report ist bereits ein Artikel über Barben eingebracht worden.

Barben-Artikel:

BSSW-Report 2011/3
Meine Erfahrungen mit *Danio choprae* von Jens Ludwig
Wieder einmal Sri Lanka Teil 4: *Hemmelia* von Dr. Rainer Hoyer

BSSW-Report 2011/4
Rein in die Kartoffeln, raus aus die Kartoffeln -Änderungen bei den *Rasborini* von Harro Hieronimus

BSSW-Report 2012/1
Die Flugbarbe *Esomus metallicus* Ahl, 1923 in Borneo von Dr Rainer Hoyer

BSSW-Report 2012/2
Leider keine Sensation, aber eine erzählenswerte Geschichte – über eine „fast“ geglückte Nachzucht der Siamesischen Rüsselbarbe. Von Ingo Seidel

In den BSSW-News wurden vorgestellt

2011/3	*Boraras naevus*
2011/4	*Sawbwa resplendens*
2012/1	*Danio jaintianensis*
2012/2	*Devario laoensis*

Insgesamt wurden 6 Artikel für den BSSW eingereicht. Eine Art konnte erfolgreich vermittelt werden. Bei der Bitte um Bestimmung zweier Barben konnte ebenfalls ein kompetenter Kollege aus unseren Reihen erfolgreich weiterhelfen.

Weitere Artikel im Bereich Barben werden gerne entgegengenommen. Das Polster für die nächsten Reporthefte ist deutlich ausbaubar.
Derzeit liegen dem Koordinator keine weiteren Artikel vor.
Anfragen von nicht BSSW-Mitgliedern zur Sparte Barben gab es keine.

Anlage 6: Bericht Koordinator Salmler

Bericht der Sparte Salmler / IG BSSW 2011/2012

Da ich dieses Jahr nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehme(n kann), kommt mein Jahresbericht nun per Mail:
In der Sparte Salmler war wie in den letzten Jahren leider extrem wenig los. Was unter anderem sicherlich auch an mir lag, da ich recht wenig Zeit für die Aquaristik bzw. für das Hobby allgemein hatte. Es gab – wenn ich mich recht erinnere – lediglich eine Anfrage von Nicht-BSSW-Mitgliedern. Direkt aus dem BSSW war es auch nicht mehr.

Auch die Artikel im Report hielten sich in einem sehr begrenzten Rahmen:
Thomas Johannes berichtete über seine Erfahrungen mit *Schizodon vittatus*, einem Engmaulsalmler.

Ich wünsche Euch eine tolle Jahreshauptversammlung und verbleibe mit sonnigen Grüßen aus Franken

Euer Christian Westhäuser

Anlage 7: Bericht Koordinator Schmerlen

Bericht der Sparte Schmerken für das Jahr 2012
Hans Beiderbeck
Status 17. September 2012

Im Jahr 2012 hat sich der „kleine Boom“ bei asiatischen Fischen in der Aquaristik fortgesetzt. Es werden immer mehr neue Fischarten aus Asien erstmals importiert und auch gezüchtet. Davon profitieren auch die Schmerlenliebhaber. Gerade im Bereich der Flossensauger, insbesondere der Gattung *Sewellia*, kam es zu Importen und auch Nachzuchten von neuen Arten.

Leider hat sich dieser Boom nicht bei den Aktivitäten der Schmerlenliebhaber im BSSW Report in Form von Artikeln niedergeschlagen. Es scheint, dass das Internet für Veröffentlichungen im BSSW-Report eine echte Konkurrenz darstellt, da viele kleinere Beobachtungen direkt ins Netz gestellt werden. So kam aus der Sparte Schmerlen seit der letzten JHV nur ein Artikel in den BSSW Report:
Neohomaloptera johorensis, eine Plattschmerle fürs Nano-Aquarium von Gerhard Ott, Flensburg, in Heft 1-2012.

Ingo Seidel stellte in den IG BSSW-News folgende Schmerlen vor: In Heft 3-2011 *Schistura cf. bolavensis*, in Heft 4-2011 *Lepidocephalichthys sp. aff. annandalei* und in Heft 1-2012 *Balitora sp*. „Vietnam". In Heft 2-2012 wird voraussichtlich eine Vorstellung von *Sinibotia robusta* erscheinen.

Drei weitere Artikel über chinesische Cobitis-Arten aus dem Aquarienhandel sowie zwei über Schmerlen in Myanmar liegen der Redaktion des BSSW-Report vor.
Weitere Artikel liegen dem Koordinator z. Zt. nicht vor. Daher an dieser Stelle ein Appell an die schmerlenpflegenden BSSW-Mitglieder, ihre Beobachtungen an Schmerlen auch für den BSSW-Report zusammenzufassen, gerne auch parallel zum Internet. Bei einer Webseite ist die Halbwertszeit erfahrungsgemäß begrenzt. Ein Artikel im BSSW-Report ist ein bleibender Wert. Anfragen von nicht BSSW-Mitgliedern zu Schmerlen gab es keine.

Anlage 8: Bericht Koordinator Welse

Bericht des Koordinators Welse
Neumarkt den, 19.09.2012

Leider kann ich dieses Jahr an der JHV nicht teilnehmen, so dass mein Bericht in schriftlicher Form vorliegt. Was wichtig ist, um erwähnt zu werden, habe ich in den folgenden Zeilen festgehalten. Im laufenden Jahr gingen weniger Anfragen für bestimmte Welse als den vergangenen Jahren bei mir ein. Ein leichter Rückgang ist spürbar. Wenn Anfragen kamen, dann werden meistens bestimmte Arten Harnischwelse gesucht, aber auch zur Abgabe/Tausch angeboten. Bestandsangaben zu Welsen gab es dieses Jahr keine. Zwei Anfragen aus dem Ausland zwecks Identifizierung sind bei mir eingegangen. Diese kamen von einem dort lebenden Deutschen aus Thailand und aus Österreich.
An Artikeln für den BSSW Report ist nur einer eingegangen. Dieser kam aus Österreich von einen Nicht BSSW Mitglied., „Pflege und Vermehrung von *Corydoras napoensis*". Im laufenden Jahr hatte ich einige Leute aus den Reihen des BSSW angeschrieben, versprochen wurden mir Artikel, aber angekommen ist bis heute noch nichts! Der Artikel von Rainer Fuchs über die Nachzucht von *Hemiloricaria Formosa* (BSSW Report 1/2012) wurde schon im letzten Jahr abgegeben.
Natürlich wäre es schöner, wenn mehrere Artikel, auch wenn es nur kleinere sind, von unseren Mitgliedern kämen. Viele Infos, die zu einem Artikel führen könnten, werden jedoch im Internet in vielen Foren veröffentlicht! Hier sehe ich die größte Konkurrenz, wenn man es so bezeichnen kann, zu vielen Vereinszeitschriften. Der Trend ist nicht nur in der IG BSSW zu beobachten, vielen andere Vereinszeitschriften fehlen Artikel! Weiter gilt es zu erwähnen dass auch eine ganze Reihe neuer Welse wissenschaftlich beschrieben wurden. So sind zehn neue Gattungen und 79 neue Arten beschrieben wurden, an der Spitze liegt die Familie der *Loricaridae* mit 20 Arten und 6 Gattungen! Auch wenn nicht alle für die Aquaristik geeignet sind, einige werden es doch schaffen.
Ich wünsche allen anwesenden Mitgliedern und Besuchern ein geselliges Beisammensein!

Viele Grüße an alle
Erik Schiller

Anlage 9: Bericht „Kasse L-Wels-Tage“

Liebe Mitglieder,

Anfang 2012 einigte sich unser damaliger Vorstand der IG BSSW mit dem Organisationsteam der L-Wels-Tage darauf, dass ich für die 2. L-Wels-Tage die Kassenführung übernehme.

Kennzeichnend für die Zeit bis zur Jahreshauptversammlung 2011 war für mich, dass ich zwischen dem Organisationsteam und dem damaligen Vorstand eine gewisse Pufferfunktion ausüben musste, da sich nach den vorangegangenen ersten L-Wels-Tagen gewisse, von der Mitgliederversammlung in Mannheim 2010 bekannte Problemsituationen ergeben hatten.

Die Zeit nach der Jahreshauptversammlung 2011 sowie dem Vorstandswechsel war dann dadurch gekennzeichnet, dass viele Dinge allein, direkt mit dem Vorstand abgestimmt wurden und mich wesentliche Informationen erst verspätet und zufällig erreicht haben.

Die 2. Internationalen L-Wels-Tage hatten einen Umsatz von etwas mehr als **25.000,00 €**.

Darin eingeflossen sind insbesondere folgende **Einnahmen**:

für Eintrittsgelder	13.300,00 €
für Werbeeinnahmen von Sponsoren (inkl. MwSt.)	9.500,00 €
für Spenden (excl. MwSt.)	900,00 €
für zusätzlichen Verkauf von Merchandising-Artikel (inkl. MwSt.)	800,00 €

Diesem gegenüber bestanden insbesondere folgende **Ausgaben**:

Verpflegung (inkl. MwSt.)	10.150,00 €
Reisekosten Referenten (inkl. MwSt.)	3.600,00 €
Tagungsbände (inkl. MwSt.)	3.100,00 €
Herstellung von Merchandising-Artikel (inkl. MwSt.)	800,00 €

Auf dem Konto der L-Wels-Tage befindet sich heute ein Betrag von **5.533,29 €** , der als Überschuss zu betrachten ist.

Durch unsere Steuerberaterin wurden wir ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Eintrittsgelder nicht kostendeckend gewesen waren. Ohne die hohen Sponsorengelder hätten wir einen Verlust verbuchen müssen, der die Gemeinnützigkeit der IG BSSW gefährdet hätte.

Dazu ist anzumerken, dass die Kalkulation der Eintrittsgelder bereits auf Basis der zugesagten Sponsorengelder erfolgte und unsere Sponsoren diesen Zusagen grundsätzlich nachkamen. Die Gefahr eines negativen Ergebnisses war daher sehr gering.

Sicherheitshalber hatte das Organisationsteam sich auch bereit erklärt, gegebenenfalls gemeinsam einen Fehlbetrag durch die 2. L-Wels-Tagen bis **6000,00 €** zu übernehmen.
Künftig müssen wir den Hinweis der Steuerberaterin aber dringend berücksichtigen.

In diesem Sinne sollte der erwirtschaftete Überschuss vollständig für die folgenden L-Wels-Tage als „Anschubfinanzierung“ (Deckung laufender Vorabkosten) und darüber hinaus als Reserve zurückgestellt werden. Ein entsprechender Antrag für die Mitgliederversammlung wurde entsprechend unserer Satzung termingerecht eingereicht.

Vor kurzem wurde ich von Andreas Tanke gebeten, die Finanzen der L-Wels-Tage auch weiterhin zu verwalten. In der Erwartung, dass die Organisation künftig wieder in besserer Teamarbeit erfolgt, habe ich dem zugesagt.

Elko Kinlechner
Lehrte, 29.09.2012

1988 - 2013

INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT • BARBEN SALMLER SCHMERLEN WELSE E.V. •

25 Jahre BSSW